



Die Detektiv-Trail-Karte ist nur mit dem Kaufbeleg oder der Bestellbestätigung gültig, die du per E-Mail erhalten hast. Es finden am Zielort Stichproben statt.

Detektiv-Trail

Steckborn-Berlingen

Täglich offen



Hallo!
Herzlich willkommen
auf dem Detektiv-Trail.

Mein Name ist Detektiv Dachs.
Ich freue mich, dich auf eine Schatzsuche mitzunehmen. Hilf mir beim Lösen der Rätsel und erfahre dabei Wissenswertes und Überraschendes. Auf der nächsten Seite erkläre ich dir in aller Kürze, wie der Detektiv-Trail funktioniert.



Präsentiert von:



Medienpartner:



Start



Folge den Routenbeschreibungen. Überall dort, wo «RÄTSEL» steht, wartet ein Rätsel auf dich. Das erste Rätsel findest du gleich am Start.

Die Fragen zu den Rätseln findest du weiter hinten unter Rätselfragen und Antworten.



Folge der Bahnhofstrasse in Richtung Schiffflände. Über das «Storchengässli» gehst du bis zur Nr. 10 auf der Karte, das alte Schulhaus. Dort wartet das nächste Rätsel auf dich.

Suche die Kehlhofstrasse. Folge ihr bis zur Kehlhofstrasse Nr. 5, dem Gasthaus Kehlhof.



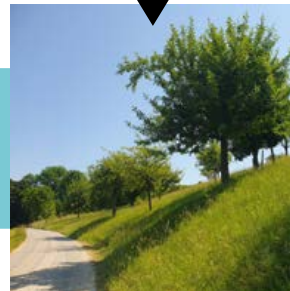
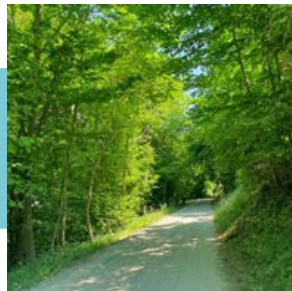
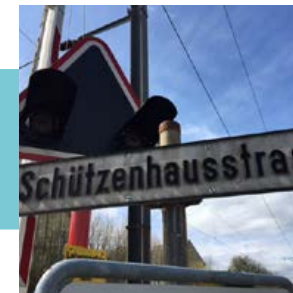
Von Rätsel 3 zu Rätsel 4 hat Detektiv Dachs die Fotos immer rückwärts gemacht, das heisst also immer vom Weg, den er bereits zurückgelegt hat. Schaue ab und an zurück, um zu wissen, ob du den Weg richtig gehst's.





Überquere die Gleise und folge der Schützenhausstrasse nach oben. Überquere die Gehrenstrasse und gehe weiter bergauf. Etwas weiter oben folgst du dem Wegweiser «Rest. Jochental». Halte bei der abgebildeten Sitzbank.

Folge der Strasse weiter, bis du zu den abgebildeten Obstbäumen kommst.



Folge dem Weg weiter, bis du zum Restaurant Jochental kommst, welches von Mai bis September geöffnet ist.

Präsentiert von:



Medienpartner:



RÄTSEL
7



Folge der Strasse weiter, stets dem Wanderweg entlang. Nach gut 100 m steigt der Wanderweg steil an Richtung Waldrand. Halte oben am Waldrand bei der abgebildeten Sitzgelegenheit (oberhalb des Weinberges).



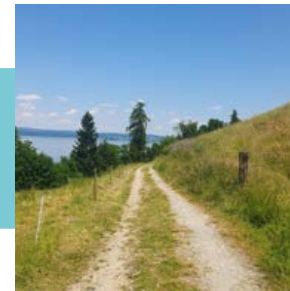
RÄTSEL
8



Folge dem Wanderweg den weissen Sandsteinwänden entlang stets Richtung Berlingen. Nach ca. 180 m kommst du zur Feuerstelle der Schweizer Familie (beim entsprechenden Wegweiser musst du ca. 50m bergabwärts gehen). Wenn du nicht picknicken oder grillieren willst, folgst du dem Wanderweg geradeaus weiter bis zur abgebildeten Sitzbank.



RÄTSEL
9



Präsentiert von:



Medienpartner:





Lies, bevor du weitergehst, bereits hier das Rätsel 10. Folge anschliessend alles dem Wanderweg weiter Richtung Berlingen Bahnhof. Das Haus auf dem Bild entdeckst du in der Langgasse auf der linken Seite.



RÄTSEL 10



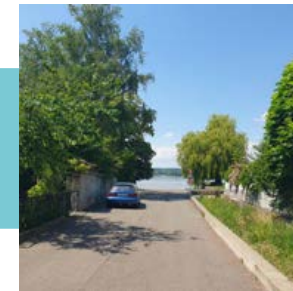
Biege links ab und folge der Bachstrasse talwärts. Überquere die grosse Strasse (Vorsicht, die Strasse ist stark befahren) und bleibe auf der anderen Seite beim Brunnen stehen.



RÄTSEL 11



Folge dem Bächlein weiter bis ans Seeufer. Gehe dann entlang dem Seeufer bis zur abgebildeten Schiff-lände.



Präsentiert von:



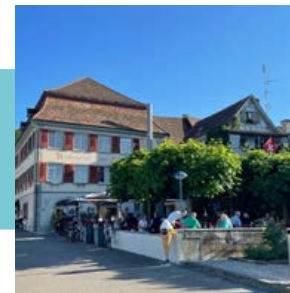
Medienpartner:





Um zurück an den Bahnhof Steckborn zu kommen hast du zwei Möglichkeiten:

1. **Mit dem Schiff:** In den Sommermonaten (April – September) empfehlen wir dir die Rückfahrt nach Steckborn mit dem Schiff. (Abfahrt 10:23, 12:23, 15:50, jeweils am Sonntag zusätzlich um 17:50). Dauer: ca. 15 Minuten. Gegen Vorweisen der Detektiv-Trail-Karte/App erhältst du 20% Rabatt auf die Erwachsenen-Tickets.
2. **Mit dem Zug:** Gehe vorbei am Hotel Schiff und dann vom roten Rechteck zum roten Stern. Dort befindet sich der Bahnhof Berlingen. Von hier fährt alle 30 Minuten (jeweils xx:28 und xx:58) ein Zug zurück nach Steckborn.



Lösungscode berechnen und anschliessend den Code «DT-XXXX» per SMS senden an +41 (0)76 333 20 50.

Die Formel zur Codeberechnung findest du im Anschluss an die Räselfragen.

Ziel



Präsentiert von:



Medienpartner:



1 – Herzlich willkommen in Steckborn, Heimat der Bernina-Nähmaschinen.

Lass uns nun aber geschichtlich zurück schwenken ins 13. Jahrhundert. Steckborn wurde 1209 erstmals erwähnt, gehörte damals noch zum Herzogtum Schwaben (Süddeutschland), später zu Österreich-Habsburg, dann Frankreich und schließlich zur Eidgenossenschaft (Schweiz). Vom 13.–15. Jahrhundert wurde Steckborn vom Kloster Reichenau aus regiert, welches – wie Steckborn auch – am sog. Untersee liegt. Dieser bildet zusammen mit dem Obersee den Bodensee. Der Untersee selbst ist ebenfalls in verschiedene Seeabschnitte unterteilt (z. B. Zellersee).

Es wird erzählt, dass das Kloster Reichenau, auf welchem auch ein Gefängnis stand, den Gefangenen immer wieder die Möglichkeit gab, zu fliehen, wenn diese es schafften, bis zum Glockenschlag über den Seeabschnitt «Gnadensee» zu schwimmen. Sie wurden dadurch quasi «begnadigt».

Suche in den Informationstafel die Information: Historischer Rundgang.

Wie viele Buchstaben hat das Wort, im Informationstext zum Historischen Rundgang, welches zwischen «Beispiel» und «der» steht?

Deine Antwort _____

2 – Dem um 1300 regierenden Abt des Klosters Reichenau gelang es, im Jahre 1313 das Stadtrecht für Steckborn zu erlangen – mit damals 600 Einwohner:innen. Seither ist Steckborn eine Stadt – und bis 1515 katholisch, danach traten die Steckborner:innen geschlossen zum reformierten Glauben über (bei der Kirche, welche du siehst, handelt es sich entsprechend um eine reformierte Kirche).

Siehe dir nun das Haus vis-à-vis vom alten Schulhaus an und suche den Namen des Hauses (zwei Wörter).

Welches Wort kannst du aus den Buchstaben dieses Namens nicht bilden?

Verwende die Buchstaben des Namens pro Wort nur einmal.



1 = Turnzeug | 2 = Burgmauer
3 = Metzger | 3 = Zunge

Deine Antwort _____

3 – In diesem prächtigen Fachwerkhaus wohnte der letzte sogenannte «Klostermeier», der für die Mönche in Reichenau den «Zehnten» einzog (Wein, Schnaps, Getreide, Tiere (Fleisch), Fische etc.).

Übrigens: Das Wappen der Stadt trägt ein Symbol, welches für die Verbindung der Stadt zum Kloster Reichenau steht und auch in den Wappen von Allensbach (bei Konstanz, Deutschland) und Berlingen (Nachbargemeinde und Zielort) vorkommt.

Schau dir nun das Fachwerkhaus genau an. Darauf kannst du das Stadtwappen von Steckborn entdecken. Vergleiche dieses dann mit dem Wappen von Allensbach (Bild unten). Welches «Symbol» kommt in beiden Wappen vor?

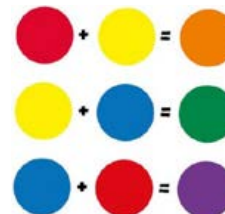


1 = Kreuz | 2 = Fisch | 3 = Ring

Deine Antwort _____

4 – Wenn du dich auf dem Trail achtest, kannst du vielleicht ein wildes Tier beobachten. Von denen gibt es hier in der Gegend ganz verschiedene: Biber, Wildschweine, Füchse, Rothirsche und sogar Gämse leben hier.

Doch nun zu unserem Rätsel: Nimm die Hintergrundfarbe der drei Tafeln links vom Brunnen und mische sie mit der Hauptfarbe des Gegenstandes rechts vom Brunnen, auf welchem «von Roll» steht. Welche Farbe erhältst du?



1 = violett | 2 = grün | 3 = orange

Deine Antwort _____

5 – Von hier aus hast du einen wunderbaren Blick auf Steckborn und den Untersee. Wenn du auf der Sitzbank sitzt, siehst du unter anderem auch den sogenannten «Turmhof», eines der Wahrzeichen Steckborns. Der Palast mit dem grünen Kuppeldach und den vier kleinen Türmchen mit Goldkugeln an der Spitze, diente dem Abt von Reichenau lange Zeit als Sitz am Südufer. Auf dem Untersee verkehrt die Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URH), welche die Schweizer und deutschen Anrainerdörfchen und -städtchen miteinander verbindet. Vor dir liegt übrigens die schmalste Stelle des Untersees, vis-à-vis von dir das deutsche Dorf Gaienhofen. Wie weit ist Gaienhofen von deinem aktuellen Standort entfernt?



1 = ca. 7 bis 8 km | 2 = ca. 5 bis 6 km
3 = ca. 3 bis 4 km | 4 = ca. 1 bis 2 km

Präsentiert von:



Medienpartner:



Tipp: Nutze einen alten Pfadfindertrick, den Daumensprung:

- Strecke einen Arm nach vorne und halte den Daumen dieses Arms nach oben.
- Schliesse ein Auge und peile mit dem Daumen einen Zielort an (z.B. die Kirche am rechten Ende der roten Distanzmarkierung).
- Schliesse jetzt das andere Auge und öffne gleichzeitig das erste. Dabei scheint der Daumen zur Seite zu springen und ein Punkt neben dem ursprünglich angepeilten Ziel wird jetzt angepeilt.
- Schätze die Entfernung zwischen dem Zielort und dem Punkt, der mit dem zweiten Auge angepeilt wird. Nutze dabei die rote Distanzmarkierung, welche dir die Einheit vorgibt.
- Multipliziere die Entfernung, welche dein Daumen gesprungen ist, mit dem Faktor 10 und du erhältst die ungefähre Entfernung zum Ziel.

Falls du nach wie vor ratlos bist, hilft dir die Hausnummer vom Haus hinter dir (wenn du auf der Bank sitzt) weiter. (Es ist das zweite Haus auf der rechten Seite, nachdem du die Abzweigung «Rest. Jochental» genommen hast.)

Deine Antwort _____

6 – Der Untersee war bereits ab 4300 v. Christus besiedelt. Davon zeugen Funde rund um Steckborn, welche auf Pfahlbauersiedlungen hindeuten (z. B. Keramikgefässe und Feuersteingeräte). Der Bodensee mit seiner zentralen Lage in Europa und an wichtigen Flussläufen war dazu sehr gut geeignet. Zu dieser Zeit war ein Grossteil des Gebietes mit Wald überzogen. Es war damit am einfachsten, direkt am See Siedlungen zu bauen. Für den Bau eines Pfahlbauerhauses brauchte es gut 80 Baumstämme (das gerodete Gebiet konnte dann gleich bewirtschaftet werden).

Nun jedoch zu unserem Rätsel: Was kannst du von deinem aktuellen Standort bis zum nächsten Foto (Rätsel 7) nicht entdecken?

1 = Sitzbank | 2 = Obstbaum | 3 = Robidog

Deine Antwort _____

7 – Wir nähern uns nun der Gemeindegrenze zu Berlingen, dem Nachbardorf von Steckborn. Die Bewohner:innen aller Dörfer auf der Südseite des Untersees haben alle Übernamen. So werden die Einwohner:innen von Steckborn «Schössli-(Schürzen-)-Mannen» genannt – mit «Schürzen» wird die Handwerkerzunft umschrieben. Wie werden denn die Einwohner:innen von Berlingen wegen der steilen Hanglagen, die sie umgeben, genannt?

1 = Esel | 2 = Hirsch | 3 = Ochse

Tipp: Zähle die dickeren, älteren (dunkleren) Stützpfeile des Unterstandes, der sich dort befindet, wo das Bild unten gemacht wurde. Du hast dann die Anzahl Buchstaben des Lösungswortes.



Deine Antwort _____

8 – Wir kommen noch einmal zurück auf die Pfahlbauer. Die Pfahlbauer haben nämlich Bronze erfunden; dabei wurden erstmals flüssiges Kupfer (90%) und Zink (10%) miteinander vermischt. Damit haben sie ein im Vergleich zu Kupfer viel härteres Material gewonnen, eben Bronze. Daraus liessen sich robustere Geräte herstellen. Die Messer oder Waffen stumpften weniger ab, was ein viel effizienteres Arbeiten ermöglichte. Wie aber wurden die Bronze-Geräte geschliffen?

1 = Mit schwarzem Feuerstein
2 = Mit Sandstein | 3 = Mit grauem Granit

Tipp: Du sitzt quasi auf der Lösung.

Deine Antwort _____

9 – Rechts unten befindet sich das Dorf Berlingen. Der Name bedeutet «Flur», was so viel heisst wie «Freigelände zwischen Wald und See». Wegen der Enge des Sees und der zwischen zwei Hügelketten eingeklemmten Lage hat es hier häufig viel Wind, was viele Surfer:innen und Kite-Surfer:innen nach Berlingen lockt. Die beiden Gruppen haben dafür extra zugeteilte Gebiete, die eine Gruppe in der Bucht westlich von Berlingen (jene, die genau vor dir liegen würde, wenn du freie Sicht darauf hättest), die andere Gruppe östlich von Berlingen. Welcher Gruppe gehört die Bucht vor dir?

1 = Surfer | 2 = Kite-Surfer

Tipp: Rechne Folgendes, um die Antwort zu erhalten: Zähle die Schrauben auf der Sitzfläche der Sitzbank. Die Zahl, die du bekommst, ist die Anzahl Buchstaben der Gruppe, welche die Bucht vor dir benutzen darf.

Deine Antwort _____

10 – Herzlich willkommen in Berlingen!

Berlingen ist nicht nur bekannt unter Surfer:innen und Kite-Surfer:innen: In Zeiten, in welchen auch der Untersee teilweise und ganz gefror, war auch das «Fladenfahren» äusserst begehrt, das Paddeln auf Eisschollen. Berlingen war zudem einst bekannt für ganz besondere Handwerker, welche es heute allerdings kaum mehr gibt. Wofür?

1 = Küfer | 2 = Weber | 3 = Sattler

Tipp: Zähle die Strassenlaternen bis zum abgebildeten Haus.

Die Anzahl Laternen bezeichnet jene Stelle im Alphabet, an welcher ein Buchstabe liegt, der nur in diesem Wort vorkommt. Damit kannst du die Lösung erraten.



Deine Antwort _____

Präsentiert von:



Medienpartner:





11 – In Berlingen lebten verschiedene bekannte Persönlichkeiten. Zum Beispiel Johann Konrad Kern, der die Schweizer Bundesverfassung von 1848 mitgeschrieben hat und in Paris als Diplomat tätig war. Johann Konrad Kern wohnte im Haus mit grünen Fensterläden (auf der rechten Seite im Rätselfoto zu sehen). Vis-à-vis von ihm lebte der Maler Adolf Dietrich (er verstarb 1957), einer der Hauptvertreter der sog. naiven Malerei, einer Malerei von Autodidakten, welche sich durch die einfache, unbekümmerte Wahl von Motiven auszeichnet (wir werden beim nächsten Rätsel noch ein von ihm gemaltes Bild sehen).

Welche der nachfolgenden Franzosen – Ende des 18. Jahrhunderts gehörte die Schweiz ja zu Frankreich – ist im Schloss Arenberg im Nachbardorf Salenstein aufgewachsen und spielte häufig in Berlingen mit Johann Kern?

- 1 = Napoleon I. (Kaiser von Frankreich vor der franz. Revolution 1789–1799).
- 2 = Napoleon II. (Sohn von Napoleon I., war nie Kaiser von Frankreich)
- 3 = Napoleon III. (Kaiser von Frankreich, nachdem er sich selbst vom Präsidenten der Republik 1852 zum Kaiser von Frankreich ernannte (bis 1870)).

Tip: Die Anzahl Löcher, aus denen Wasser in den Brunnen fließt, helfen dir weiter.

Übrigens: Dieser Franzose ist der Grund, dass noch heute bis zu einem Tagesritt Entfernung um Salenstein mit französischen Karten gespielt wird. Der Franzose soll übrigens zeitlebens mit einem thurgauischen Akzent französisch gesprochen haben.

Deine Antwort _____

12 – Auf der anderen Seeseite erkennst du nun gut die Insel Reichenau, auf welcher noch heute das Kloster, früher das Regierungszentrum für Steckborn und Berlingen, besichtigt werden kann. Die Insel kann einfach mit einem Schiff der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (www.urh.ch) erreicht werden.

Apropos Schiff: Suche das Bild hier in der Nähe, von dem der abgebildete Ausschnitt stammt. Betrachte das Bild genau. Welche der folgenden Aussagen stimmt NICHT?



- 1 = Das sinkende Schiff heisst Rheinflall.
- 2 = Es war ca. 13.40 Uhr, als das Schiff sank.
- 3 = Am Ufer beobachten Menschen das Geschehen.
- 4 = Auf dem See hat es sechs Ruderboote.

Deine Antwort _____

Lösungscode berechnen

Den Code kannst du mittels untenstehender Formel berechnen. Sende anschliessend ein SMS mit dem Kennwort DT-«XXXX (errechneter Code)» an +41 (0)76 333 20 50 um zu prüfen, ob du alle Rätsel richtig gelöst hast. Befolge anschliessend die Anweisungen vom Detektiv Dachs in der Sprechblase, damit du dein Geschenk erhältst.

Ziffer 1: Tiefste Zahl aus den Antworten 1 bis 3

Ziffer 2: Antwort 5 – Antwort 4

Ziffer 3: Antwort 7 + Antwort 8 + Antwort 9

Ziffer 4: Höchste Zahl aus den Antworten 10 bis 12



Möchtest du ein persönliches Diplom vom Detektiv-Trail? Unter www.detektiv-trails.ch/diplom kannst du das Diplom herunterladen.

Schicke deine Lösung, deine Adresse und Anzahl bezahlte Personen an info@detektiv-trails.ch. Du erhältst dann in den kommenden Tagen Post von uns. Viel Spass mit dem kleinen Präsent. (Versand nur innerhalb der Schweiz).



Präsentiert von:



Medienpartner:



Weitere Sightseeing- und Freizeitangebote von MyCityHighlight



Detektiv-Trails

Die spannende Schatzsuche mit interessanten Informationen zum Ort. Für Familien, Schulen, Vereine und Firmen.

www.detektiv-trails.ch



Finding-Daniel

Guide Daniel ist nicht am Treffpunkt erschienen. Begib dich auf die Suche nach dem mysteriösen Guide Daniel – und erfahre dabei Wissenswertes und Interessantes zur Destination.

www.finding-daniel.ch



Find-the-Code

Das coole Outdoor Escape Game für Freunde, Gruppenevents & Familien mit Teenagern. Könnt ihr als Team den Geheim-Code rechtzeitig knacken?

www.find-the-code.ch



Krimi-Trails

Löse den Kriminalfall und überführe den Täter. Das Outdoor-Gruppenerlebnis.

www.krimi-trails.ch



Home-Expedition

Begib dich auf eine Expedition, löse die Forscherfragen und erfahre auf spielerische Weise spannendes zu unterschiedlichen Themen. Ortsunabhängig und spontan.

www.home-expedition.ch



Rätsel-Krimi

In jedem Kapitel dieser spannenden Krimi-Geschichten löst du ein Rätsel, welches dich der Lösung des Falls näher bringt.

www.raetsel-krimi.ch



Präsentiert von:



Medienpartner:



Profitiere von folgenden Vorteilen

**Detektiv Dachs
Kinderbücher**
CHF 14.25 statt CHF 17.80



Rätsel-Krimis
CHF 7.85 statt CHF 9.80



**Ein Fall für Dana, Daniel
und ihren tierischen
Freund Detektiv Dachs.**
CHF 13.80 statt CHF 11.05



**Detektiv Dachs
Plüschtier**
12.65 statt CHF 15.80



**MyCityHighlight
Kartenspiel**
CHF 11.85 statt CHF 14.80



Gutscheincode «mch20» beim Kauf auf www.detektiv-trails.ch eingeben.
Gilt auch für alle weiteren Detektiv Dachs Fanartikel.

Profitiere von folgenden Vorteilen unserer Partner

**Für mehr
Lesefreude!**

EMPFOLHEN VON DER
Stiftung Lesen

www.spick.ch

**Jetzt Hello Family
Clubmitglied werden
und profitieren**

Jetzt gratis anmelden!
hellofamily.ch

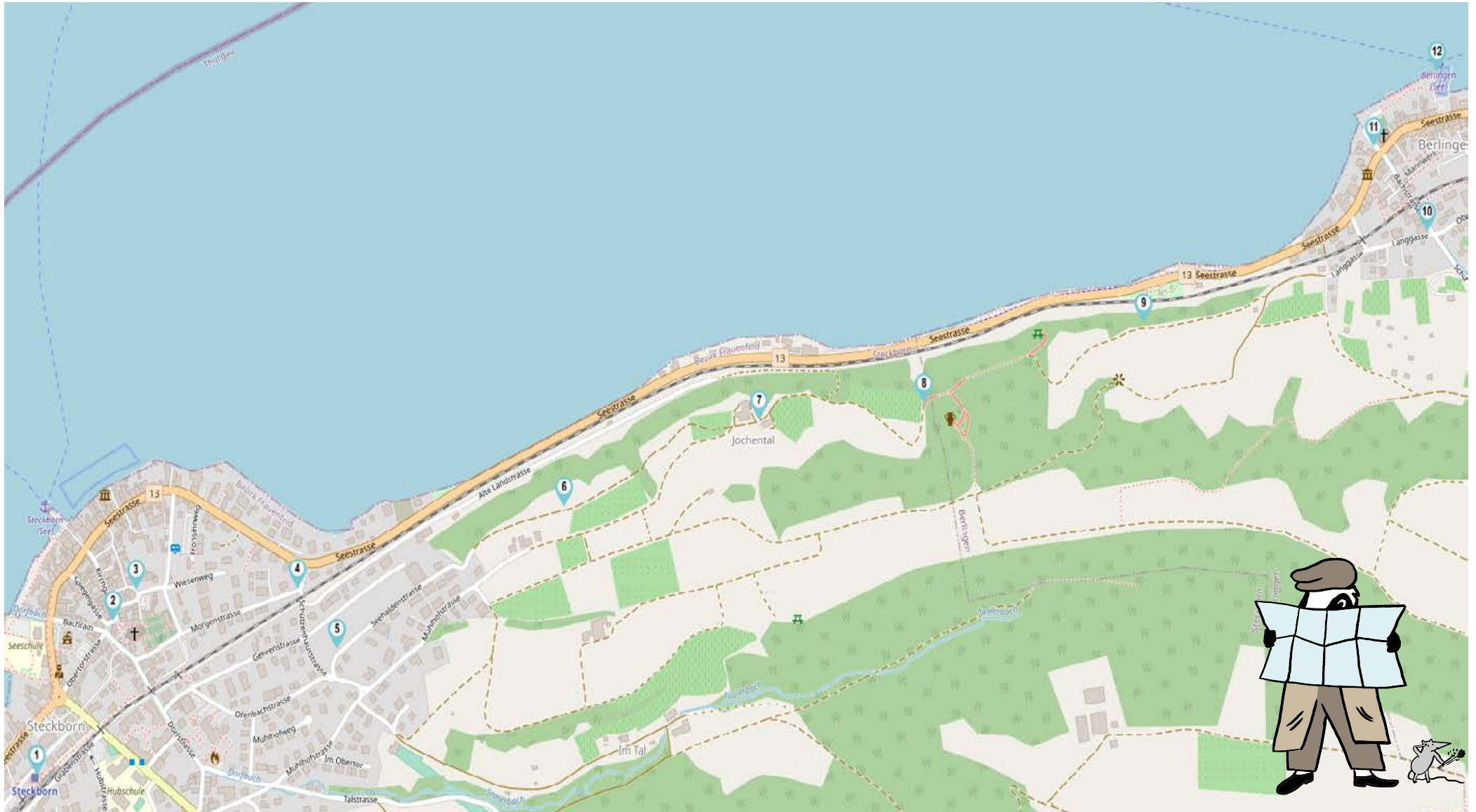
Für mich und dich.

Präsentiert von:



Medienpartner:





2. Juli 2024

Präsentiert von:



Medienpartner:

